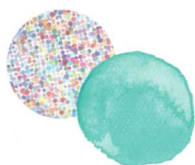


OE-Prozess „Diversity & Inklusion“ bei casablanca geht zu Ende

Ganze drei Jahre lief der Organisationsentwicklungsprozess „Diversity & Inklusion“ bei casablanca, gefördert aus dem Programm „rückenwind+“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds, und endete nun im April 2022. In den letzten Monaten des Prozesses stand vor allem der Transfer der Maßnahmen in die anderen Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung und die Verstetigung im Fokus. Alle Teams haben sich hierfür auf konkrete Maßnahmen festgelegt, die im eigenen Projekt umgesetzt werden sollen, und für die Umsetzung einen Zeitplan erstellt.



Die Evaluation unseres Prozesses wurde von unserem Prozessbegleiter Prof. Dr. Komorek anhand von Fokusgruppen sowie einer Fragebogen-Erhebung an zwei Messzeitpunkten durchgeführt. Alle Ergebnisse des Organisationsentwicklungsprozesses und unsere Erfahrungen mit der Umsetzung wurden in einem Leitfaden festgehalten.



Im März 2022 haben wir außerdem die Urkunde der *Charta der Vielfalt* unterzeichnet. Mit der Unterzeichnung bekennen wir uns dazu, Vielfalt anzuerkennen, zu fördern und zu nutzen. Mehr Informationen unter www.charta-der-vielfalt.de.

Am Diversity-Tag (31.05.2022) haben wir die Unterzeichnung der Charta über unsere Social-Media-Kanäle publik gemacht.



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET

Fazit und Ausblick

Für die Umsetzung eines Organisationsentwicklungsprozesses braucht es Geld, Zeit und einen langen Atem. Die Umsetzung unter Corona-Bedingungen war eine zusätzliche Herausforderung und es war toll zu sehen, dass so viele Mitarbeiter:innen trotz Corona so engagiert an diesem Projekt mitgewirkt haben. Je mehr wir uns mit dem Thema Diversity auseinandergesetzt haben, umso stärker hat es den Blick geschärft für die Vorteile, die in der Vielfalt liegen und für Barrieren, die abgebaut werden müssen, damit Inklusion gelingen kann. Wenn sich eine grundlegende Haltung etabliert, die Diversität wertschätzt und Inklusion ganz selbstverständlich lebt, sind auch die Bereitschaft und die Möglichkeit gegeben, individuelle Hilfen und Angebote anzubieten.

Nun ist es wichtig, die Themen lebendig zu halten. Die anhand des Modellprojektes Panke-Haus entwickelten Maßnahmen sollen auf die anderen Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung übertragen und auch in der Träger- und Personalpolitik verankert werden. Somit wollen wir sicherstellen, dass die neuen Strukturen und Prozesse nachhaltig weiterentwickelt werden und schließlich zu einer inklusiven Haltung und Kultur beim Träger führen.

Dieses Projekt
wird
gefördert durch:

